Distribution gratuite aux Membres

NEWSLETTER

Club des Auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg asbl (CAL)

Secrétariat : Christiane Ensch – 7, sentier de Bricherhof – L-1262 Luxembourg

N° 11 **NOVEMBER 2014** **69. JAHR**

UNSER PROGRAMM FÜR NOVEMBER

05. NOVEMBER 2014

20 Uhr : **PROJEKTION.** Ohne die Mithilfe unserer Aktiven sind wir kaum in der Lage interessante Filmabende zu gestalten. Deshalb entweder, Mini-DV Kassette, DVD- oder Blu-ray Scheibe oder USB-Schlüssel unbedingt in die Tasche stecken und mitbringen. Wie immer bei uns sind bei freiem Eintritt auch Nichtmitglieder willkommen, mit oder ohne Filme.

12. NOVEMBER 2014

19 Uhr : WORKSHOP. Magix Video Deluxe 2015. Einspielen eines Filmes über Firewire in den Computer, Analyse des eingespielten Materials. Welche manuelle Einstellungen hat meine Kamera.

20 Uhr : **PROJEKTION.** Ohne die Mithilfe unserer Aktiven sind wir kaum in der Lage interessante Filmabende zu gestalten. Deshalb entweder, Mini-DV Kassette, DVD- oder Blu-ray Scheibe oder USB-Schlüssel unbedingt in die Tasche stecken und mitbringen. Wie immer bei uns sind bei freiem Eintritt auch Nichtmitglieder willkommen, mit oder ohne Filme.

19. NOVEMBER 2014

20 Uhr : ERINNERUNGSABEND AN ARNOLD KESS : An diesem Abend werden dem Publikum einige Filme aus seinem reichhaltigen Filmarchiv vorgeführt. Es sind dies prämierte Filme, Reisefilme, Spiel- und Genrefilme.

26. NOVEMBER 2014

20 Uhr : **VORSTANDSSITZUNG**.

Beim Wohnungswechsel bitten wir unsere Mitglieder um umgehende Benachrichtigung des Clubsekretariates. Auf schriftlichem Wege ist das Sekretariat an der auf der ersten Seite angegebenen Adresse oder auf elektronischem Wege über: **sekretariat.cal@pt.lu** zu erreichen.

Auch sonstige Informationen oder Wettbewerbseinschreibeformulare sind an gleicher Adresse erhältlich.

BEITRAG 2015

An den Projektionsabenden wird unsere Kassiererin Yolande Damé die Mitgliedskarten für 2015 für diejenigen bereithalten, welche bar zahlen möchten.

Natürlich besteht die Möglichkeit den Beitrag von **15 €** zu überweisen entweder auf das Konto **CCPLLULL : LU53 1111 0226 6059 0000** oder auf das Konto **BGLLLULL : LU13 0030 0386 6997 0000** des Club des auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg asbl (CAL) mit dem Vermerk „Cotisation 2015“.

Die Mitgliedskarte wird dann umgehend zugesandt. Nach Belieben und um sich das Leben zu erleichtern kann ein jeder seiner Bank auch einen Dauerauftrag erteilen.

PROGRAMM DER SAISON 2014-2015

NOVEMBER 2014			
05.	**20:00**	Projektion	
12.	**19:00**	Workshop	Magix Video Deluxe 2015 (Weitere Infos : Seite 1)
	20:00	Projektion	
19.	**20:00**	Projektion	Soirée souvenir Arnold Kess
26.	**20:00**	*Komitee*	
DEZEMBER 2014			
03.	**20:00**	Ciné-Klos Owend	Soirée Jeannot Stirn : vom Trick- bis zum Spielfilm
10.	**19:00**	Workshop	
	20:00	Projektion	
17.	**20:00**	*Komitee*	
JANUAR 2015			
07.	**20:00**	Projektion	
14.	**20:00**	Projektion	
21.	**20:00**	Projektion	
28.	**20:00**	*Komitee*	
FEBRUAR 2015			
04.	**20:00**	Projektion	
11.	**20:00**	Projektion	
18.	**20:00**	Workshop	
25.	**20:00**	*Komitee*	
MÄRZ 2015			
04.	**20:00**	Projektion	
11.	**20:00**	Projektion	Anmeldung : Concours CAL
18.	**20:00**	**Filmwettbewerb**	**CONCOURS CAL** Reportage, Dokumentar- und Spielfilm, Animation, Genre
25.	**20:00**	*Komitee*	Anmeldung : Coupe Kess
APRIL 2015			
01.	**20:00**	**Filmwettbewerb**	**COUPE KESS** : Reise- und Ferienfilme
08.	**20:00**	Komitee	
15.	**20:00**	Workshop	
22.	**20:00**	Projektion	
29.	**20:00**	*Komitee*	Anmeldung : Coupe du Président

MAI 2015			
06.	**20:00**	**Filmwettbewerb**	**COUPE DU PRÉSIDENT** Maximale Filmdauer : 3 Minuten
13.	**20:00**	*Komitee*	
20.	**20:00**	*Komitee*	
27.	**20:00**	*Komitee*	

UNICA 2014 IN DER SLOWAKEI - 24.-31. AUGUST (Teil 2)

Montag den 25. August : Die Technik ist bereit. Die Jury auch. Sie begreift unter dem Vorsitz von Dave Watterson aus Großbritannien, Guido Haesen aus Luxemburg, Tomas Hucko und Anton Szamalanyi aus der Slowakei, Romy van Krieken aus den Niederlanden, Josep Rota aus Spanien sowie Vjekoslav Zivkovic aus Kroatien. Drei Professionelle und vier Amateure. Wie es sich herausstellte war die Jury sehr homogen zusammengesetzt und arbeitete äußerst harmonisch.

Den Anfang machte wie immer das Gastgeberland die Slowakei. Guter Durchschnitt, nichts Berauschendes. Es folgte die Schweiz die diesmal doch sehr enttäuschte. Allein der Film Moorzeiten konnte in etwa die Erwartungen erfüllen.

Das Programm Schwedens setzte ganz auf Filmschulen und unabhängige Filmautoren unter 30 Jahren (Young Professionals) und war qualitativ sehr ausgewogen. Polen hingegen war ein totaler Ausfall.

Alsdann folgte Luxemburg mit dem in Teil 1 erwähnten Erfolg. Mit Ausnahme der Jugendfilme Sony Band und Le Monde est divisé en deux, beide von Christophe Knurra, ernteten die Filme aus dem kleinen Luxemburg einen spontanen und begeisterten Beifall.

Diesem Zuspruch hatte sogar ein erfolgsgewöhntes Land wie die Niederlande nichts Vergleichbares entgegen zu setzen, wie dies zur Genüge aus dem Palmarès (s. letzte Nummer) ersichtlich wird.

Nicht besser erging es diesmal Argentinien, ansonsten ganz oben auf dem Treppchen. Ganz anders der Iran der ein schönes Comeback feierte insbesondere mit den Filmen Kriege und Cut.

Der Dienstag begann mit dem Programm aus Bulgarien. Gute Hausmannskost, nichts Überragendes. Obwohl angekündigt, kein Programm aus Georgien, Usbekistan und Ungarn, Tunesien seinerseits war noch nicht eingetroffen.

Südkorea sorgte indes für Gesprächsstoff, da der erste Film mit dem Titel Goldener Kolbenhirsensamen mit einer Dauer von 36 Minuten, trotz ansehnlichen filmischen Qualitäten, eindeutig als Propagandafilm für eine religiöse Sekte produziert wurde. Der zweite mit dem Titel Sprout oder Spross auf Deutsch, war wie bereits erwähnt, der klar beste Film im Wettbewerb.

Am Nachmittag folgten dann noch die Beiträge aus Slowenien, Rumänien und Mazedonien, wo zu erkennen war, dass die Autoren aus diesen Ländern noch nicht ganz auf dem höchsten internationalen Level arbeiten.

Am Mittwochmorgen fiel derweil auch Armenien aus, da aus undurchsichtigen Gründen der Verband dieses Landes durch die Feder seines Präsidenten Art Hovanessian ein Boykott für die UNICA 2014 beschlossen hatte. Erstaunlich und befremdend zugleich wenn man weiss, dass

dieser Herr auch noch Mitglied im UNICA Komitee ist. So mussten die Autoren aus diesem Lande leider außen vor bleiben. Schade.

Da Andorra seinerseits nicht dabei war, ging es weiter mit dem Programm aus Liechtenstein wo allein der Film Sperrstunde zu gefallen wusste. Nicht viel besser wurde es durch die Beiträge aus Estland.

In der Mittagsstunde trafen sich dann die Amis de l'UNICA, eine Art Supporterclub von ca 80 Leuten, dem harten Kern, den schönsten und besten aller Teilnehmer wie der Betreuer Fred Graber immer wieder betont, zu ihrer traditioneller Zusammenkunft bei einem Lunch und einer filmischen Retrospektive über die UNICA 2007 im slowakischen Lipkovski Mikulas. Erschreckend festzustellen wieviele Teilnehmer von damals heute nicht mehr unter uns weilen, dies nur 7 Jahre später.

Der Nachmittag wurde dann fortgesetzt mit einem Halbtagesausflug der diesmal aus 4 verschiedenen Elementen zusammengesetzt war, ohne jedoch die Stadt Piestany zu verlassen. So erlebten wir die Vernissage einer Bilderausstellung im Untergeschoss des Kunsthauses Dom Umenia mit der Präsenz des Künstlers, einem etwas schrulligen älteren Herrn, dessen Werke einen zwiespältigen Eindruck vermitteln.

Daraufhin folgte während einer Stunde eine Schiffrundfahrt auf dem Fluss Waag bis hin zu einer großen Staumauer. Es folgte dann die Besichtigung des örtlichen Geschichtsmuseums im Stadtpark gelegen und abschließend gingen wir zur Themen Insel wo die ganzen Bäderanlagen untergebracht sind nebst Hotelpalästen der oberen Kategorie.

Nach dem gemeinsamen Abendessen im Restaurant Kursalon das an den Stadtpark angrenzt, begab sich der ganze Tross erneut zum Dom Umenia wo die Filmprogramme der Ukraine und Österreich auf uns warteten. Im Programm der Ukraine war, nicht ganz unerwartet ein Film der sich mit dem Krisengebiet Krimhalbinsel beschäftigte.

Ein absoluter Höhepunkt war jedoch der Jugendfilm Nicht weniger als 50 kg, der die Irren und Wirren einer jungen Angestellten zeigt um in ihr Büro in der oberen Etage eines Hochhauses zu gelangen, wo jedoch der Aufzug sich beharrlich weigert Personen mit weniger als 50 kg Körpergewicht zu befördern. Der Animationsfilm Geben Sie den Vögel den klaren Himmel wusste ebenfalls zu gefallen.

Das Programm Österreichs war mit Spannung erwartet worden und enttäuscht keinesfalls. Sehr gefallen haben die Filme Das Ende und Passion. Eine letzte Jurydiskussion gegen 22.30 Uhr beschloss einen doch sehr anstrengenden Tag mit vielen Erlebnissen und zum Teil ausgezeichneten Filmbeiträgen.

Der Donnerstag war prallgefüllt mit Filmen aus Russland, Großbritannien, Norwegen, Spanien, Tschechien, Italien, Kroatien und Belgien. Einzig das Programm aus Großbritannien erfüllte in etwa die Erwartungen, Belgien, außer mit dem Film Colette, blieb seiner Renommée manches schuldig.

Norwegen konnte zwei gute Filme vorstellen und zwar Museum im Dunkeln, und Eisenbahn in USA. Kroatien, mit Ausnahme des Filmes Marko von einem jungen Professionellen Autor, war

diesmal ein totaler Ausfall. Wer dort die Auswahl getroffen hat, muss schon ein schräger Vogel gewesen sein.

Der Freitagmorgen sorgte dann noch für weitere Höhepunkte. Nach Tunesien, eben angekommen, waren es in der Hauptsache die Filme aus Frankreich und Deutschland die für Spannung sorgten.

Im französischen Programm überragten zwei Filme vom Filmclub aus Sète die alle beide sich auf dem Bahnhofsgelände abspielten und zwar Persécution und Petit Cheminot. Deutscherseits überragten The Hour Glass, sowie Arefi der Hirte und der Streifen Kalorien, wo wir erfahren dass die Kalorien kleine Monster sind die nachts an unseren Kleidern knabbern und sie so um einige Maschen enger werden lassen.

Der Freitagnachmittag war dann der Generalversammlung gewidmet, wo Luxemburg durch die Delegierten Jean Reusch und Nico Sauber vertreten war.

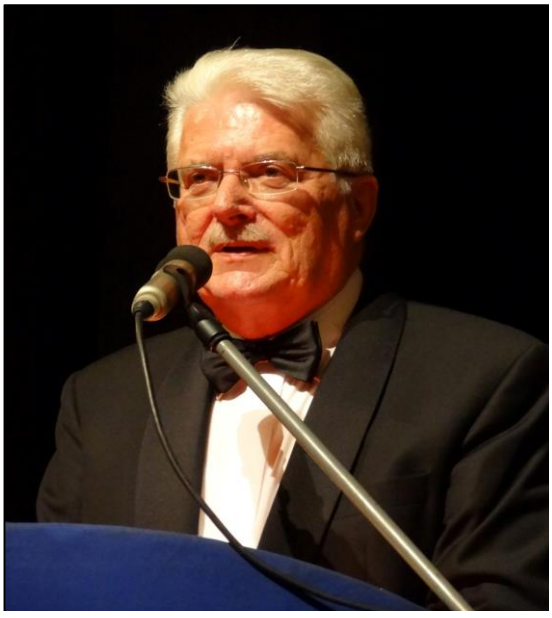
Hauptthema, neben etlichen Reform- und Erneuerungsplänen für die UNICA, dem übergreifen des professionellen Filmes auf einem nicht professionellem Festival, war ohne Zweifel die Wahl über den Ausrichter des Kongresses 2016, wo neben Rumänien urplötzlich die Kandidatur Tschechiens auf dem Tisch lag.

Nach einstündiger Diskussion über Statuten, Regeln und Prioritäten nebst gegebenen Versprechen war es schließlich die Stadt Suceava aus Rumänien die den Zuschlag erhielt. Deutschland erhielt bereits den provisorischen Zuschlag für 2017. Der Jahresbeitrag der angegliederten Verbände bleibt übrigens unverändert.

Anschließend stellte sich St. Petersburg als der Austragungsort für 2015 vor mit Filmen, Prospektmaterial, kleinen Geschenken, Schokolade und natürlich Wodka.

Abends folgte dann der World Minute Cup diesmal ohne Luxemburger Beteiligung. Es gewann schließlich Jan Kuska aus der Slowakei mit seinem Film Mobil vor dem Film Schlafwandler aus Deutschland.

Samstag den ganzen Morgen öffentliche Jurysitzung mit Abstimmung und Preisverkündigung. Danach war Pause bis 18 Uhr wo dann die Preisverleihung (darüber mehr in der vorigen Ausgabe) und die feierliche Schlusszeremonie im Dom Umenia stattfanden.



Diese Zeremonie wurde musikalisch und tänzerisch von dem Nationalen Folkloreensemble aus der Slowakei umrahmt. Absolut Weltklasse und sehr unterhaltsam. Beste Solisten, schöne Stimmen und perfekte Choreografie machten diese Darbietung zum Hochgenuss.

Noch einige Worte zum Abschluss durch den UNICA Präsidenten, dann wurde die Fahne eingeholt und an Nina Zaitseva weitergereicht.

Ein reich gedeckter Tisch mit musikalischer Begleitung erfreute dann die Gäste des Schlussbanketts im Hotel Magnolia.

Wenn Piestany auch kein Festival der Superklasse war, etwa wegen der Abwesenheit einiger Filme mit besonderem Wert und einigen organisatorischen Mängel, so haben die Teilnehmer doch ein Festival mit gutem Niveau und unterhaltsamem Rahmenprogramm erlebt.

Georges Fondeur

70. GENERALVERSAMMLUNG DES CAL
Mittwoch, den 24. September 2014

Präsident Georges Fondeur begrüßte die recht zahlreich erschienen Mitglieder und zeigte sich erfreut, dass der neue FGDCA Präsident Nico Sauber sich die Zeit genommen hatte an der Generalversammlung von seinem Stammverein teilzunehmen.

Er entschuldigte Christiane Ensch, Jeannot Stirn und Roby Kuth die aus verschiedenen Gründen nicht teilnehmen konnten.

Er schilderte kurz die vergangene Saison, die wie auch in vorigen Nummern der Newsletter in aller Deutlichkeit mitgeteilt, mit Höhen und Tiefen besetzt war. Er dankte auch allen seinen Freunden vom Komitee für ihren gezeigten Einsatz.

Obwohl der Club erst nächstes Jahr sein 70. Wiegenfest feiert, die Gründungsversammlung geht in der Tat auf Oktober 2015 zurück, war dies die 70. Generalversammlung. Zu diesem Anlass ließ der Club die Korken knallen und spendierte jedem Anwesenden ein Coupe Crémant von der Luxemburger Mosel.

Zum Andenken an unsere lieben Verstorbenen vom vergangenen Jahr wird eine Schweigeminute eingehalten.

In Abwesenheit der Sekretärin, verlas der Präsident deren sehr präzise verfassten Aktivitätsbericht, dem zu entnehmen war, dass die Saison 2013-2014 eine sehr gut gefüllte war mit vielen Projektionsabenden, zwei Themenabenden, regelmäßigen Workshops, Ciné Klos Abend sowie den 3 traditionellen Clubwettbewerben.

Desweiteren und zum ersten Mal seit langem wurde wieder ein Clubausflug veranstaltet der für zwei Tage in den Elsass führte. Sie vergaß auch nicht unseren Autoren zu gratulieren die national und international, letzteres fast ausschließlich dank Guido Haesen und Suzy Sommer, erfolgreich waren.

Die Schatzmeisterin Yolande Damé konnte ihrerseits eine positive Bilanz vortragen, dies allerdings in der Hauptsache durch die Tatsache dass der kommunale Subsidium von 2012 auch ins Geschäftsjahr 2013-14 fiel durch die verspätete Auszahlung. Immerhin war im vergangenen Jahr der Saldo unserer Getränkebar eine wichtige Einnahmequelle.

Die beiden Kassenrevisoren Fernand Pletschette und Léon Weis bezeugten der Schatzmeisterin eine korrekte Buch- und Kontenführung und schlugen alsdann vor ihr Entlastung zu gewähren. Dies geschah einstimmig so wie auch die Entlastung des Gesamtkomitees.

Für 2 weitere Jahren wurden Tom Hueter, Roby Kuth, Jeannot Stirn und Dan Weiser in das Komitee gewählt. Die beiden Kassenrevisoren wurden ihrerseits in ihrem Amt bestätigt. Es wurde auch einstimmig beschlossen den Jahresbeitrag auf 15 € zu belassen.

Alsdann richtete FGDCA Präsident Nico Sauber einige Dankes- und Ermunterungsworte an die CAL Mitglieder. Er überreichte desweiteren eine Bronzemedaille an Christophe Bertaux für seinen Film Le joueur d'échecs die er Ende Mai dieses Jahres am Internationalen Videofestival in Seoul (Südkorea) gewonnen hatte.

Bei der anschließenden Diskussion über die Feierlichkeiten anlässlich des 70. Gründungsjahres, wurde zurückbehalten, dass in der Tat der CAL die Ausrichtung des Nationalwettbewerbes übernimmt und dass es auch eine Neuauflage von Frames 4 Holidays geben wird, also der Reise- und Urlaubswettbewerb. Austragungsort noch unbekannt.

Der Präsident machte erneut einen Aufruf an Freiwillige sich an den Vorbereitungen und an der Ausrichtung selbst zu beteiligen.

Da diese harmonisch verlaufene Generalversammlung nach knapp anderthalb Stunden abgeschlossen war, konnten alle noch den 6 Minuten Film über die Clubaktivitäten der vergangenen Saison anschauen der diesmal von unserem Vize-Präsidenten Jeannot Stirn zusammengestellt worden war. Bei einem letzten Patt war dann Schluss.

KOMITEESITZUNG VOM 1. OKTOBER 2014

Wie jedes Jahr, eine Woche nach der Generalversammlung, tritt das neugewählte Komitee zusammen um die traditionelle Postenverteilung innerhalb der Clubexekutive vorzunehmen.

Diesmal war es jedoch etwas anders und sogar eher besonders hatte doch der Clubpräsident anlässlich seines 70. Geburtstages seine Komiteefreunde ins Restaurant Um Dierfgen zu einem gemeinsamen Abendessen mit allem Drum und Dran eingeladen.

Natürlich wurden bei dieser Gelegenheit auch die Posten verteilt. In Ermangelung neuer Kandidaten wurden bekanntlich die altbewährten Kräfte wiedergewählt. So ergab sich auch dass an der bisherigen Postenverteilung nichts änderte.

Hier dann die Zusammensetzung des Komitees für das Jahr 2014-15 :

Ehrenpräsident :	Jemp Ensch
Präsident :	Georges Fondeur
Vize-Präsident :	Jeannot Stirn
Sekretärin :	Christiane Ensch

Schatzmeisterin :	Yolande Damé
Beisitzender :	Robert Kuth
Technik + Webmaster :	Tom Hueter
Technik :	Dan Weiser

Zum Schluss soll noch erwähnt werden, dass der Chef des Hauses Marc Berg dem Jubilaren eine köstliche Schwarzwälder Kirschtorte schenkte und zusammen mit seinem gesamten Personal zum Geburtstag ein Ständchen vortrug, das dann von den versammelten Komiteemitgliedern im Chor mitgesungen wurde. Vielen herzlichen Dank an Alle für diese nette Geste.

NATIONALWETTBEWERB
Sonntag, den 9. November 2014

Wie in den vergangenen Jahren findet auch diesmal der Nationalwettbewerb im Kino Scala in Diekirch statt. Zur Erinnerung: in diesem Wettbewerb treten die in der Luxemburger Föderation angegliederten Klubs mit den besten Filmen ihrer Mitglieder gegeneinander an.

Dieses Jahr sind im Ganzen 38 Filme gemeldet worden und zwar in 4 Kategorien die das heissen Information, Fantasie, Fiktion und Minute Movie Cup.

Der Vorstand vom CAL hat folgende Filme ausgesucht um gegen die Konkurrenten anzutreten :

- Am frühen Morgen von Suzy Sommer
- Leises Erwachen am Heiligen See von Guido Haesen
- A bientôt, Gabriela von Guido Haesen
- Sex von François Laurent
- D 67 A von François Laurent
- A l'ombre des cyprès von François Laurent.

Wir glauben fest daran, dass der eine oder andere Film bei Jury und Publikum gleichermassen gut ankommen wird.

Die Filme anderer Autoren anzuschauen ist immer interessant, da ein jeder feststellen kann auf welchem Level er sich bewegt, aber besonders sollte eine Frage zu stellen sein : Was kann/muss ich tun um mich filmisch weiter zu entwickeln ?

Hervorzuheben sei, dass die Luxemburger Föderation aus all diesen Beiträgen einige auswählen wird, um bei der UNICA, welche vom 5.-13. September 2015 in Sankt-Petersburg stattfinden wird, gegen die Konkurrenten aus vielen Ländern und verschiedenen Kontinenten anzutreten.

Also auf nach Diekirch um unsere Filme zu unterstützen, aber auch um uns mit anderen Autoren freundschaftlich auszutauschen. Der Besuch wir sich lohnen.

WICHTIGE FILMFESTIVAL-ADRESSEN

FESTIVAL	ORT	DATUM	ANMELDE-SCHLUSS	WEBSEITE www.
52. Golden Knight Malta International	Malta (MT)	27-28/11/14	30/09/14	goldenknightmalta.org
Grand Off Film Festival	Warschau (PO)	03-07/12/14	15/08/14	grandoff.eu
21. West-Östliches Filmfestival „Nachbarn bei Freunden“	Berlin (DE)	20-21/03/15	15/01/15	ars-cinema.de
Euro Film Festival				eurofilmer.eu
25e Festival de l’Oiseau et de la Nature	Abbeville (FR)	25/04-03/05/15	03/11/15	festival-oiseau-nature.com
9. Naturfilmfestival	(DE)	10-14/09/15		greenscreen-festival.de
Festival nature Namur	Namur (BE)			festivalnaturenamur.be
25e festival international du film animalier	Albert (FR)	16-24/05/15		fifa.com.fr
27. int. Filmfestival Goldene Diana	Klopeiner See (AU)	08/15		golden-diana-com
BIAFF 2015	Sittingbourne (GB)	17-19/04/15	01/15	theiac.org.uk

Französische Filmfestivals sind zu finden unter : http://www.le-court.com/films_platform

Weitere Filmfestivals aus der ganzen Welt unter : www.festivalfocus.org

Hier noch einige neue interessante Adressen :

Festival Konschtkëscht : www.konschtkescht.eu

voyages emile weber
éischtklasseg reesen

Café-Restaurant
um Dierfgen
6, côte d'Eich
LUXEMBOURG
Marc BERG sàrl
Tél. : 22 61 41
Fax : 26 20 19 93
Restaurant um Dierfgen

PK SA
ETS PIERRE KESS & FILS
SECURITY-TELECOM

Z.A.R.E. ILOT EST 7 L-4385 EHLERANGE Tél. : 49 11 55 Fax : 49 94 91-333

Club des Auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg asbl

Des appareils photos et accessoires pour les pros ou les amateurs, le conseil **en plus.**

Un copy service complet avec impression grand format **en plus.**

Labo photo ou tirage numérique, vos images traitées **en plus** par des spécialistes.

+ sur: www.ck-online.lu/ck-image

Coin rue Bolivar, rue de la Libération
L-4037 Esch/Alzette
Tél.: 54 21 24
Fax: 54 21 23
ckimage@ck-online.lu

Ouvert tous les jours
de 9h00 à 12h30 et
de 13h30 à 18h00,
fermé lundi matin

CK IMAGE

Nikon Canon Leica OLYMPUS FUJIFILM PENTAX